



Statistischer Bericht



Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen 2009

C III 1 – j/09

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Viehbestand	
1.1 Rinder- und Schweinebestand	5
1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	7
2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Monaten sowie 2005 bis 2009 nach Direktionsbezirken	7
2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Landkreisen	8
2.3 Milcherzeugung 2009 in den Quartalen nach Landkreisen	9
3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Landkreisen	10
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten	12
3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten	14
3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten	16
4. Legehennen und Eierzeugung 2009 nach Monaten	17

Abbildungen

Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2009	18
Abb. 2 Entwicklung der Milchleistung und des Milchkuhbestandes 1990 bis 2009	18

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2009 für den Freistaat Sachsen. Sie liegen teilweise auch bis auf Kreisebene vor. Regionale Grundlage ist der Gebietsstand zum 1. Januar 2009. Daten der drei Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt zu Zwickau, Dresden, Stadt zu Meißen und Leipzig, Stadt zu Leipzig. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember der Jahre 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai der Jahre 1999, 2001, 2003 und 2007 lieferbar. Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen, Milcherzeugung und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in einem eigenen Statistischen Bericht:

- Schlachtungen, Milchanlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/09ff.

Differenzen im Zahlenmaterial beruhen auf unabhängigen Rundungen.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Allgemeine Viehzählungen fanden im Mai 1999, 2001, 2003 und 2007 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Teil der Agrarstrukturerhebungen statt. In den Zwischenjahren wurden ebenfalls im Mai seit 2000 repräsentative Viehzählungen auch hier wieder gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebungen bzw. der Agrarstrukturerhebung des Jahres 2005 durchgeführt. Die Erhebung der Viehbestände im November erfolgt jährlich repräsentativ. Die Daten zur Erhebung der Rinderbestände werden seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank (HIT - Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) vorhandenen Rinderbestände gewonnen. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (Nutzungsrichtung der Kühe und weiblichen Jungrinder) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasseschlüssel) berechnet. Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung umfasst unab-

hängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:

- jeweils acht Rinder oder Schweine
- 20 Schafe
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
- insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
- 30 Ar Hopfen oder Tabak
- 30 Ar Baumschulen
- 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
- drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die Milchstatistik enthält Angaben über die im Freistaat Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Zugrundelegung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird seit 2009 durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) nach Kreisen erfasst und an das Statistische Landesamt übermittelt. Diese enthält auch die Lieferungen an Molkereien in anderen Bundesländern. Die sonstige Verwendung wurde durch das Statistische Landesamt berechnet. Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Schlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) werden die Durchschnittsschlachtgewichte berechnet. Diese bilden in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmengen. Für Pferde, Schafe und Ziegen wird aufgrund fehlender bzw. nicht aussagekräftiger eigener Angaben ein gesamtdeutscher Durchschnitt von 264 Kilogramm bei Pferden, 22 Kilogramm bei Schafen und 18 Kilogramm bei Ziegen und Lämmern zugrunde gelegt. Bei Bullen, Ochsen, Kühen, Färsen, Jungrindern von mehr als 8 bis höchstens 12 Mo-

naten und Kälbern bis 8 Monaten wird durch das Statistische Landesamt Sachsen und das Thüringer Landesamt für Statistik ein gemeinsames durchschnittliches Schlachtgewicht errechnet.

Ergebnisdarstellung

Veröffentlichung im Internet

Die Teilergebnisse dieses zusammenfassenden Berichtes werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes zeitnah nach jeweiligem Erhebungsabschluss bereitgestellt.

Viehbestände

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. Mai 2009 in den landwirtschaftlichen Betrieben 509 046 Rinder, 653 717 Schweine und 116 404 Schafe gehalten. Zum 3. November 2009 lagen die Bestände bei 506 539 Rindern und 674 754 Schweinen. Beim Rinderbestand im November ist zum Vorjahr eine Bestandsverringerung um 2 364 Tiere (0,5 Prozent) zu verzeichnen. Dieser setzte sich im November 2009 aus 139 822 Jungrindern unter einem Jahr (27,6 Prozent), 228 547 Kühen (45,1 Prozent), darunter 187 182 Milchkühen und 110 422 weiblichen Zucht- und Nutztieren über zwölf Monate (21,8 Prozent) zusammen. Weiterhin wurden 22 259 männliche Rinder und 5 489 weibliche Schlachtrinder über zwölf Monate gehalten. Im November 2009 gab es in Sachsen 674 754 Schweine, 28 806 Tiere (4,5 Prozent) mehr als ein Jahr zuvor. Dies war zugleich der höchste Bestand dieser Tierart seit Dezember 1993. Zwischen den einzelnen Alters- und Nutzungskategorien gab es verschiedene Entwicklungstendenzen. So waren bei Ferkeln und Zuchtschweinen Bestandsabnahmen und bei Jung- und Mastschweinen Bestandszunahmen festzustellen. Die Zahl der Ferkel sank um 11 038 Tiere (5,0 Prozent) auf 211 420. In der Zuchtschweinehaltung wurden mit 72 370 Sauen und Zuchtebern 7 161 Zuchttiere (9,0 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt gezählt, Dabei handelte es sich fast ausnahmslos um nicht trächtige Zuchtsauen. Demgegenüber stieg die Zahl der Jungschweine (unter 50 Kilogramm Lebendgewicht) um 20 035 auf 168 961 Tiere. Auch bei den Mastschweinen zeigten sich wachsende Bestände. Ihre Anzahl stieg um 26 970 (13,8 Prozent) auf 222 003 Tiere. Die negative Bestandsentwicklung bei den Schafen setzte sich 2009 noch verstärkt fort. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Zahl der in den landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Schafe im Mai 2009 um 8 840 (7,1 Prozent) auf 116 404 Stück. Überdurchschnittlich verringerte sich die Anzahl der Schafe unter einem Jahr einschließlich der Lämmer um 4 434 (10,3 Prozent) auf

38 574 Tiere. Mit 73 257 weiblichen Schafen zur Zucht einschließlich Jährlingen wurden in dieser Kategorie 4 650 Tiere (6,0 Prozent) weniger als vor Jahresfrist gehalten. Außerdem wurden 1 656 Schafböcke zur Zucht und 2 917 Hammel und übrige Schafe gezählt.

Im Mai 2007 wurden weiterhin 14 762 Pferde, knapp 9,2 Millionen Hühner, 35 300 Gänse, 46 100 Enten und 242 400 Truthühner erfasst – 2008 und 2009 fand hierzu keine Befragung statt. Die Zahl der im Mai 2007 in den landwirtschaftlichen Betrieben stehenden 14 762 Pferde bedeutete im Vergleich zur letzten Zählung im Mai 2005 eine Bestandsaufstockung um insgesamt 1 248 Tiere (9,2 Prozent). Unter den erfassten Tieren waren 3 717 Ponys und Kleinpferde.

Die sächsische Geflügelhaltung befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend. Die Zahl der Hühner erhöhte sich seit der letzten Zählung im Mai 2005 um 1,4 Millionen auf knapp 9,2 Millionen. Darunter waren zum Stichtag 3. Mai 2007 über 3,2 Millionen Legehennen. Dies sind 186 000 Legehennen (5,4 Prozent) weniger als zur vorangegangenen Erhebung. Bei den sonstigen Geflügelarten fanden unterschiedliche Bestandsentwicklungen statt. Die Zahl der Gänse verringerte sich zur Vorerhebung um 3 991 (10,2 Prozent) auf 35 309 Tiere. Demgegenüber verdreifachte sich die Anzahl der Enten. Waren es 2005 rund 14 000, so wurden zum 3. Mai 2007 in den sächsischen Haltungen 46 071 Tiere gezählt. Mit 242 374 Truthühnern gab es 18 437 Puten (8,2 Prozent) mehr als im Mai 2005. Aktuelle Zahlen zu den Geflügelbeständen werden 2010 im März erhoben.

Milcherzeugung

Im Jahr 2009 wurden im Freistaat insgesamt 1 596 132 Tonnen Milch erzeugt und davon 1 565 481 Tonnen (98,1 Prozent) an Molkereien abgegeben. Diese Milchmenge ging zu 86,6 Prozent an sächsische und zu 13,4 Prozent an Molkereien in anderen Bundesländern. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch wurde größtenteils verfüttert (27 430 Tonnen). Einen geringen Teil verbrauchten die Milchproduzenten selbst bzw. setzten diesen auf dem Wege der Direktvermarktung ab. Im Berichtsjahr lag die Milchleistung je Kuh bei 8 446 Kilogramm. Das waren 48 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Aus dem Direktionsbezirk Chemnitz kamen 47,2 Prozent der sächsischen Milch. 36,7 Prozent steuerte der Direktionsbezirk Dresden bei und 16,1 Prozent der erzeugten Milch stammten aus dem Direktionsbezirk Leipzig. Die höchsten Jahresleistungen wurden in den Kreisen Nordsachsen (9 150 Kilogramm), Mittelsachsen (8 786 Kilogramm) und Bautzen (8 758 Kilogramm) erzielt. Die Milchkühe in Deutschland erreichten 2009 eine durchschnittliche Milchleistung von 6 977 Kilogramm. Unter den Bundesländern

belegten die sächsischen Kühe mit 8 446 Kilogramm den Spitzenplatz, gefolgt von den Milchkühen aus Thüringen mit 8 401 und Sachsen-Anhalt mit 8 395 Kilogramm. Die sächsische Milchleistung lag damit um 1 469 Kilogramm bzw. 21 Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

Fleischproduktion

2009 wurden in Sachsen insgesamt 655 057 Tiere (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 68 316 Tonnen ergab. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 2 743 Tonnen (4,2 Prozent) mehr und zugleich die höchste Fleischerzeugung in Sachsen seit 1999. Im Berichtsjahr wurden 44 246 Rinder, 584 977 Schweine, 23 689 Schafe, 1 811 Ziegen und 334 Pferde geschlachtet. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (96,1 Prozent). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei 3,9 Prozent. Mit 37,3 Prozent war der Anteil an Hausschlachtungen bei Schafen besonders hoch. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 2009 bei Rindern 276 Kilogramm und bei Schweinen knapp 95 Kilogramm. Mit 81,1 Prozent bildete Schweinefleisch den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 584 977 Schweine geschlachtet, was eine Fleischmenge von 55 414 Tonnen erbrachte. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 25 834 Schweineschlachtungen bzw. 2 303 Tonnen Fleisch mehr (4,3 Prozent). Das durchschnittliche Schlachtgewicht entsprach dem Vorjahreswert. 13 154 Schweine - 797 Tiere (5,7 Prozent) weniger als im Vorjahr - wurden hausgeschlachtet. Die erzeugte Rindfleischmenge erhöhte sich gegenüber 2008 um 396 Tonnen (3,4 Prozent) auf 12 174 Tonnen. Dies sind 17,8 Prozent der sächsischen Fleischerzeugung. Dafür wurden 44 246 Rinder - 1 595 mehr als 2008 - geschlachtet. Darunter waren 22 870 Kühe, 10 214 Bullen, 6 396 Färsen, 472 Ochsen und 4 294 Kälber und Jungrinder unter 12 Monaten. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bilden Kühe mit 51,7 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder (4 303) lag geringfügig unter dem Vorjahreswert (4 348). Weiterhin wurden 607 Tonnen Schaffleisch durch die Schlachtung von 23 689 Schafen - einschließlich Lämmern - erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 1 186 Schlachtungen (4,8 Prozent) weniger. Die Zahl der hausgeschlachteten Schafe verringerte sich zum Vorjahr um 912 (9,4 Prozent). Die Schlachtung von 334 Pferden erbrachte 88 Tonnen Fleisch und weitere 33 Tonnen waren das Resultat von 1 811 geschlachteter Ziegen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Pferdeschlachtungen um 52 und die Ziegenschlachtungen um 104 Tiere.

Eiererzeugung

In Sachsen wurden 2009 in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 898,4 Millionen Eier erzeugt. Dies ist das niedrigste Ergebnis seit 1998. Die Hauptursache dieser Tatsache liegt in der endgültigen Einstellung der Legehennenhaltung in herkömmlichen Käfigen zum 31. Dezember 2009 begründet. Betriebe mit Kapazitäten in dieser Haltungsform hatten ihre Bestände reduziert, um die vorhandene Haltungsplätze umzurüsten. Gegenüber dem Vorjahr sank die Eiererzeugung in Sachsen um 138,9 Millionen Eier (13,4 Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug gut 309 Eier je Henne und damit drei Eier weniger als im Vorjahr. Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2009 im Jahresdurchschnitt 3,97 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 183 200 Legehennenplätze (4,4 Prozent) weniger als 2008. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 73,2 Prozent und lag damit um fast 7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die meisten Plätze zum 1. Dezember 2009 (1,729 Millionen bzw. 42,5 Prozent) gab es im Direktionsbezirk Chemnitz. Weitere 1,39 Millionen befanden sich im Direktionsbezirk Leipzig und 0,95 Millionen im Regierungsbezirk Dresden. Rund 3,1 Millionen Legehennenplätze (75,7 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich im Dezember 2009 in sechs Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen. Im Jahr 2009 war Sachsen nach Niedersachsen und vor Bayern das Bundesland mit der zweithöchsten Eiererzeugung. Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung lag bei 10,5 Prozent. Zum 1. Dezember 2009 verfügten die 51 Legehennenbetriebe über 4,06 Millionen Haltungsplätze. 1,6 Millionen dieser Plätze (knapp 40 Prozent) gehörten zur Käfighaltung, wobei 280 500 davon in sogenannten ausgestalteten Käfigen und Kleingruppenhaltungen zu finden waren. Weitere 2,1 Millionen Plätze (51 Prozent) wurden in der Bodenhaltung ausgewiesen. Zum Vorjahreszeitpunkt betrug die Anzahl der Bodenhaltungsplätze knapp 649 000. Dies zeigt, dass die Haltung in herkömmlichen Käfigen überwiegend durch die Bodenhaltung ersetzt wurde. Rund 372 800 Plätze (9,2 Prozent) befanden sich in der Freilandhaltung und ökologischen Erzeugung. Haltungsplätze mit herkömmlichen Käfigen hatten noch 6 Betriebe, 5 Betriebe nutzten ausgestaltete Käfige bzw. Kleinvöliere. 35 Betrieben bewirtschafteten Bodenhaltungsplätze. 20 Betriebe nutzten die Freilandhaltung. Ein Betrieb hielt die Legehennen in ökologischer Erzeugung. Von den 51 Legehennenbetrieben arbeiteten 37 mit einer und 14 mit zwei Haltungsformen.

1. Viehbestand

1.1 Rinder- und Schweinebestand

Tierart	2008		2009	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber bis einschließlich 8 Monate	.	.	98 129	97 485
Jungrinder von mehr als 8 Monaten				
bis einschließlich 1 Jahr	.	.	45 210	42 337
davon männlich	.	.	10 746	9 749
weiblich	.	.	34 464	32 588
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	104 445	105 828	104 573	107 924
davon männlich	17 751	17 610	17 290	18 054
weiblich zum Schlachten	3 749	4 721	3 579	4 600
weibliche Zucht- und Nutztiere	82 945	83 497	83 704	85 270
Rinder 2 Jahre und älter	262 208	261 713	261 134	258 793
davon männlich	4 029	3 992	4 095	4 205
Färsen zum Schlachten	628	819	650	889
Zucht- und Nutztiere	24 963	25 281	23 628	25 152
Milchkühe	191 555	190 781	191 338	187 182
sonstige Kühe	41 033	40 840	41 423	41 365
Rinder insgesamt	504 173	508 903	509 046	506 539
Ferkel	198 204	222 458	209 841	211 420
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	135 377	148 926	142 965	168 961
Mastschweine zusammen	204 613	195 033	221 220	222 003
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	93 578	92 607	106 162	102 935
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	88 296	78 163	90 408	88 392
110 und mehr kg Lebendgewicht	22 739	24 263	24 650	30 676
Zuchtsauen zusammen	76 396	78 627	78 664	71 572
trächtige Sauen zusammen	49 504	52 004	54 857	52 167
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11 724	12 702	10 867	12 303
andere trächtige Sauen	37 780	39 302	43 990	39 864
nicht trächtige Sauen zusammen	26 892	26 623	23 807	19 405
davon Jungsauen, nicht trächtig	17 949	15 786	12 885	10 485
andere nicht trächtige Sauen	8 943	10 837	10 922	8 920
Eber zur Zucht	966	904	1 027	798
Schweine insgesamt	615 556	645 948	653 717	674 754

Noch: 1. Viehbestand

1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai		
	2007	2008	2009
Ponys und Kleinpferde	3 717	.	.
Andere Pferde	11 045	.	.
davon unter 1 Jahr alt	701	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	1 635	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	6 604	.	.
14 Jahre und älter	2 105	.	.
Pferde insgesamt	14 762	.	.
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	42 582	43 008	38 574
Schafe 1 Jahr und älter	84 608	82 236	77 830
davon weiblich zur Zucht einschl. Jährlinge	80 702	77 907	73 257
Schafböcke zur Zucht	1 623	1 737	1 656
Hammel und übrige Schafe	2 283	2 592	2 917
Schafe insgesamt	127 190	125 244	116 404
Legehennen ½ Jahr und älter	3 232 814	.	.
Junghennen unter ½ Jahr alt	.	.	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	.	.	.
Hühner insgesamt	9 175 451	.	.
Gänse	35 309	.	.
Enten	46 071	.	.
Truthühner	242 374	.	.
Sonstiges Geflügel insgesamt	323 754	.	.

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Monaten sowie 2005 bis 2009 nach Direktionsbezirken

Monat Direktionsbezirk	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
		an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts- zeitraum	je Kalendertag
		t			kg	
Januar	136 400	133 168	2 851	382	722	23,3
Februar	125 969	122 983	2 633	353	667	23,8
März	140 219	136 895	2 931	393	742	23,9
I. Quartal	402 587	393 046	8 414	1 127	2 130	23,7
April	136 618	133 380	2 855	383	723	24,1
Mai	141 383	138 033	2 955	396	748	24,1
Juni	135 436	132 226	2 831	379	717	23,9
II. Quartal	413 437	403 638	8 641	1 158	2 188	24,0
Juli	136 078	134 105	1 810	163	720	23,2
August	134 313	132 365	1 786	161	711	22,9
September	127 432	125 585	1 695	153	674	22,5
III. Quartal	397 823	392 055	5 291	477	2 105	22,9
Oktober	128 232	126 373	1 705	154	679	21,9
November	123 324	121 535	1 640	148	653	21,8
Dezember	130 729	128 833	1 739	157	692	22,3
IV. Quartal	382 285	376 741	5 084	459	2 023	22,0
Sachsen 2009	1 596 132	1 565 481	27 430	3 221	8 446	23,1
davon						
DB Chemnitz	752 932	738 476	12 937	1 519	8 334	22,8
DB Dresden	585 245	574 003	10 060	1 181	8 574	23,5
DB Leipzig	257 955	253 001	4 433	521	8 492	23,3
Sachsen 2008	1 607 700	1 572 019	34 161	1 520	8 398	22,9
davon						
DB Chemnitz	754 537	737 786	16 038	713	8 250	22,5
DB Dresden	595 582	582 367	12 650	564	8 573	23,4
DB Leipzig	257 581	251 866	5 471	243	8 442	23,1
Sachsen 2007	1 587 344	1 554 751	30 917	1 676	8 279	22,7
davon						
DB Chemnitz	703 567	689 122	13 703	742	8 083	22,1
DB Dresden	579 569	567 672	11 285	612	8 334	22,8
DB Leipzig	304 208	297 957	5 929	322	8 656	23,7
Sachsen 2006	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
davon						
DB Chemnitz	694 207	677 712	15 732	763	7 840	21,5
DB Dresden	569 454	555 928	12 899	627	8 175	22,4
DB Leipzig	311 002	303 610	7 050	342	8 630	23,6
Sachsen 2005	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
davon						
DB Chemnitz	699 693	683 919	15 068	706	7 845	21,5
DB Dresden	580 180	567 090	12 502	588	7 940	21,8
DB Leipzig	316 973	309 815	6 835	323	8 584	23,5

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Landkreisen

Landkreis Direktionsbezirk Land	Milchkühe	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
			an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	Jahr	je Kalendertag
	Anzahl		t			kg	
Erzgebirgskreis	22 753	173 523	170 188	2 985	351	7 626	20,9
Mittelsachsen	33 527	294 563	288 909	5 059	594	8 786	24,1
Vogtlandkreis	15 716	129 342	126 861	2 221	261	8 230	22,5
Zwickau	18 351	155 504	152 518	2 672	314	8 474	23,2
Direktionsbezirk Chemnitz	90 347	752 932	738 476	12 937	1 519	8 334	22,8
Bautzen	19 458	170 405	167 133	2 928	344	8 758	24,0
Görlitz	19 418	166 975	163 761	2 875	338	8 599	23,6
Meißen	12 876	110 988	108 859	1 905	224	8 620	23,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16 504	136 877	134 250	2 351	276	8 294	22,7
Direktionsbezirk Dresden	68 256	585 245	574 003	10 060	1 181	8 574	23,5
Leipzig	16 369	129 771	127 275	2 233	263	7 928	21,7
Nordsachsen	14 009	128 184	125 726	2 200	258	9 150	25,1
Direktionsbezirk Leipzig	30 378	257 955	253 001	4 433	521	8 492	23,3
Sachsen 2009	188 981	1 596 132	1 565 481	27 430	3 221	8 446	23,1
2008	191 448	1 607 700	1 572 019	34 161	1 520	8 398	22,9
2007	191 728	1 587 344	1 554 751	30 917	1 676	8 279	22,7
2006	194 245	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
2005	199 180	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
2004	202 564	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.3 Milcherzeugung 2009 in den Quartalen nach Landkreisen (in t)

Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Erzgebirgskreis	173 523	44 020	45 042	43 165	41 297
Mittelsachsen	294 563	74 028	76 195	73 909	70 430
Vogtlandkreis	129 342	32 555	33 348	32 410	31 029
Zwickau	155 504	39 155	40 305	38 870	37 174
Direktionsbezirk Chemnitz	752 932	189 758	194 890	188 354	179 930
Bautzen	170 405	43 135	43 975	41 935	41 361
Görlitz	166 975	42 666	43 446	41 058	39 805
Meißen	110 988	27 813	28 661	27 712	26 802
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	136 877	34 585	35 205	34 220	32 867
Direktionsbezirk Dresden	585 245	148 199	151 286	144 925	140 835
Leipzig	129 771	32 862	33 912	32 300	30 697
Nordsachsen	128 184	31 769	33 349	32 243	30 823
Direktionsbezirk Leipzig	257 955	64 631	67 261	64 544	61 520
Sachsen 2009	1 596 132	402 587	413 437	397 823	382 285
2008	1 607 700	407 650	404 457	403 432	392 161
2007	1 587 344	399 327	406 798	396 161	385 058
2006	1 574 663	386 976	405 773	396 109	385 805
2005	1 596 846	396 404	416 139	402 457	381 846
2004	1 549 936	390 735	396 458	386 345	376 398

3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Landkreisen (in Stück)

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Chemnitz, Stadt	.	74	3 213	29	.	8	2 376	19
Erzgebirgskreis	1 697	696	597	229	157	84	248	199
Mittelsachsen	1 416	560	719	255	149	63	452	227
Vogtlandkreis	1 018	342	396	148	193	39	124	90
Zwickau	1 063	496	447	217	91	16	249	177
Direktionsbezirk Chemnitz	.	2 168	5 372	878	.	210	3 449	712
Dresden, Stadt	523	48	153	20	151	8	47	14
Bautzen	1 618	501	800	190	191	54	296	198
Görlitz	1 123	326	642	101	84	29	182	129
Meißen	1 458	287	516	117	414	27	401	108
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 558	322	592	113	174	12	257	70
Direktionsbezirk Dresden	6 280	1 484	2 703	541	1 014	130	1 183	519
Leipzig, Stadt	.	.	14	3	-	-	-	4
Leipzig	814	407	308	156	200	36	121	125
Nordsachsen	.	.	598	113	.	21	216	67
Direktionsbezirk Leipzig	.	651	920	272	.	57	337	196
Sachsen 2009	39 943	4 303	8 995	1 691	22 473	397	4 969	1 427
2008	38 303	4 348	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508
2007	35 476	4 282	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566
2006	35 888	4 658	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
2005	39 240	4 738	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
2004	42 102	5 453	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate		Schweine		Schafe (einschl. Lämmer)		Ziegen		Pferde		Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
379	18	.	114	10	229	-	15	-	-	Chemnitz, Stadt
695	184	4 719	1 108	2 128	2 283	289	156	9	10	Erzgebirgskreis
96	15	4 066	1 851	3 284	1 526	257	78	59	.	Mittelsachsen
305	65	3 909	797	958	927	14	48	102	.	Vogtlandkreis
276	86	12 084	1 031	1 342	1 122	257	40	37	4	Zwickau
1 751	368	.	4 901	7 722	6 087	817	337	207	16	Direktionsbezirk Chemnitz
172	6	15 501	92	2 552	129	17	9	-	-	Dresden, Stadt
331	59	24 591	1 314	767	440	80	48	27	.	Bautzen
215	67	13 716	886	397	452	72	23	-	.	Görlitz
127	35	6 505	1 538	466	236	32	19	33	.	Meißen
535	127	4 117	934	1 091	790	25	16	-	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 380	294	64 430	4 764	5 273	2 047	226	115	60	5	Direktionsbezirk Dresden
.	.	37	85	3	11	-	-	-	.	Leipzig, Stadt
185	90	5 108	1 729	1 074	475	263	18	35	-	Leipzig
.	.	.	1 675	781	216	19	16	6	4	Nordsachsen
375	126	.	3 489	1 858	702	282	34	41	5	Direktionsbezirk Leipzig
3 506	788	571 823	13 154	14 853	8 836	1 325	486	308	26	Sachsen 2009
3 192	714	545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	2008
3 215	663	545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	2004

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	3 462	407	777	165	2 038	46	380	125
Februar	3 127	435	663	166	1 842	38	432	164
März	3 925	695	972	306	2 069	45	601	252
I. Quartal	10 514	1 537	2 412	637	5 949	129	1 413	541
April	3 522	381	759	142	1 872	33	431	146
Mai	3 053	227	625	84	1 727	26	406	64
Juni	3 158	102	672	28	1 868	11	398	25
II. Quartal	9 733	710	2 056	254	5 467	70	1 235	235
Juli	2 849	73	503	17	1 861	10	303	28
August	2 707	75	583	8	1 596	18	279	29
September	3 474	171	837	55	2 032	22	341	42
III. Quartal	9 030	319	1 923	80	5 489	50	923	99
Oktober	3 424	488	942	202	1 815	36	415	162
November	3 754	785	992	340	1 919	75	526	234
Dezember	3 488	464	670	178	1 834	37	457	156
IV. Quartal	10 666	1 737	2 604	720	5 568	148	1 398	552
Sachsen 2009	39 943	4 303	8 995	1 691	22 473	397	4 969	1 427
2008	38 303	4 348	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508
2007	35 476	4 282	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566
2006	35 888	4 658	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
2005	39 240	4 738	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
2004	42 102	5 453	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate		Schweine		Schafe (einschl. Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
267	71	50 623	1 805	786	704	60	41	21	5	Januar
190	67	44 719	1 803	609	444	34	25	20	3	Februar
283	92	51 468	1 746	1 203	601	120	28	25	-	März
740	230	146 810	5 354	2 598	1 749	214	94	66	8	I. Quartal
460	60	50 059	978	1 841	402	257	28	33	·	April
295	53	49 922	445	742	175	106	24	21	·	Mai
220	38	48 392	262	651	107	70	28	24	·	Juni
975	151	148 373	1 685	3 234	684	433	80	78	4	II. Quartal
182	18	40 781	232	508	59	95	11	19	·	Juli
249	20	43 047	302	950	110	84	11	27	·	August
264	52	48 161	397	1 347	393	118	27	37	·	September
695	90	131 989	931	2 805	562	297	49	83	4	III. Quartal
252	88	46 317	1 150	2 132	1 758	134	76	35	·	Oktober
317	136	49 624	2 460	2 780	2 909	169	122	31	5	November
527	93	48 710	1 574	1 304	1 174	78	65	15	·	Dezember
1 096	317	144 651	5 184	6 216	5 841	381	263	81	10	IV. Quartal
3 506	788	571 823	13 154	14 853	8 836	1 325	486	308	26	Sachsen 2009
3 192	714	545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	2008
3 215	663	545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	2004

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	974	112	276	59	570	13	101	33
Februar	883	119	237	59	514	11	113	43
März	1 117	196	346	109	585	13	159	67
I. Quartal	2 973	427	859	227	1 669	36	373	143
April	949	104	268	50	521	9	113	38
Mai	829	58	220	30	475	7	103	16
Juni	876	23	238	10	513	3	101	6
II. Quartal	2 654	185	726	90	1 509	19	317	61
Juli	775	18	178	6	502	3	76	7
August	728	17	204	3	427	5	71	7
September	964	42	296	20	549	6	89	11
III. Quartal	2 467	77	679	28	1 477	13	236	25
Oktober	964	134	334	72	494	10	108	42
November	1 052	215	350	119	534	21	134	59
Dezember	905	122	237	63	503	10	115	39
IV. Quartal	2 920	470	921	254	1 531	41	356	141
Sachsen 2009	11 014	1 160	3 185	600	6 187	110	1 282	370
2008	10 610	1 169	3 423	604	5 856	115	1 069	391
2007	9 848	1 159	3 420	588	5 134	119	1 066	405
2006	9 882	1 249	3 504	637	5 011	110	1 145	453
2005	10 561	1 223	3 511	642	5 701	104	1 082	419
2004	11 263	1 348	3 997	719	6 031	110	1 018	464

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate		Schweine		Schafe (einschl. Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
26	7	4 860	173	21	19	1	1	6	1	Januar
20	7	4 293	173	16	12	1	0	5	1	Februar
28	8	4 905	166	31	16	2	1	7	-	März
73	21	14 058	513	67	47	4	2	17	2	I. Quartal
47	6	4 696	92	43	11	5	1	9	0	April
30	5	4 710	42	18	5	2	0	6	1	Mai
24	4	4 572	25	17	3	1	1	6	0	Juni
101	15	13 977	158	78	19	8	1	21	1	II. Quartal
19	2	3 864	22	12	2	2	0	5	1	Juli
26	2	4 059	28	23	3	2	0	7	-	August
30	6	4 536	37	32	10	2	0	10	1	September
75	10	12 459	88	67	15	5	1	22	1	III. Quartal
28	11	4 389	109	54	46	2	1	9	1	Oktober
34	15	4 720	234	71	78	3	2	8	1	November
50	9	4 562	147	33	32	1	1	4	0	Dezember
112	35	13 670	490	158	156	7	5	21	3	IV. Quartal
360	80	54 164	1 249	371	237	24	9	81	7	Sachsen 2009
262	59	51 781	1 330	333	215	25	9	95	7	2008
228	47	51 859	1 409	322	199	28	8	100	10	2007
222	49	45 179	1 481	285	201	28	8	98	6	2006
267	58	46 928	1 487	257	208	22	8	111	7	2005
217	55	45 839	1 634	209	195	20	8	110	7	2004

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2009 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon			Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate	Schweine	Schafe (einschl. Lämmer)
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen			
Januar	281	356	280	266	96	96	27
Februar	282	358	279	261	104	96	26
März	285	356	283	264	98	95	26
I. Quartal	283	356	281	264	99	96	26
April	270	353	278	263	103	94	23
Mai	271	353	275	255	102	94	24
Juni	277	355	275	253	107	94	26
II. Quartal	273	353	276	257	103	94	24
Juli	272	355	269	251	103	95	24
August	269	351	268	254	103	94	24
September	278	354	270	261	114	94	24
III. Quartal	273	353	269	255	107	94	24
Oktober	281	354	272	259	112	95	25
November	280	353	278	254	108	95	25
Dezember	259	354	274	251	95	94	25
IV. Quartal	274	354	275	255	102	95	25
Sachsen 2009	276	354	275	258	103	95	25
2008	277	354	275	257	(82)	95	22
2007	278	364	274	260	(70)	95	22
2006	275	357	272	255	(71)	96	22
2005	269	347	270	242	(76)	96	22
2004	268	330	273	241	(60)	96	18

4. Legehennen und Eiererzeugung 2009 nach Monaten¹⁾

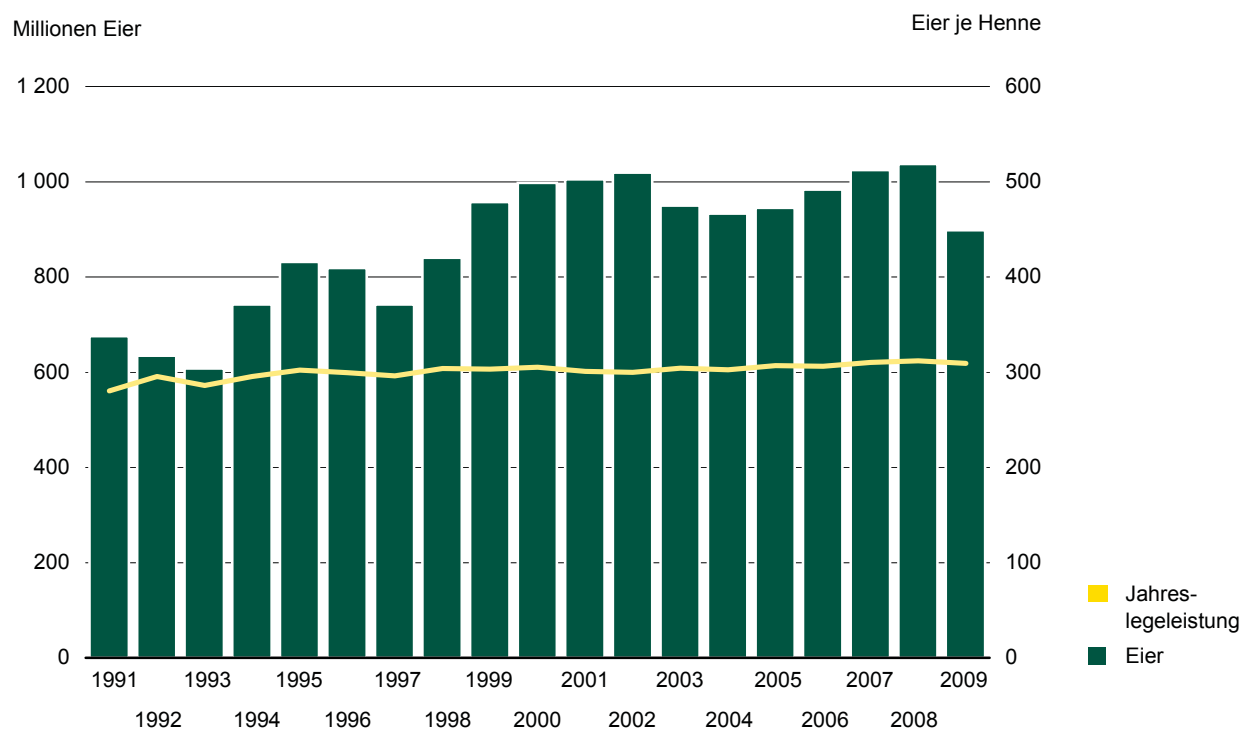
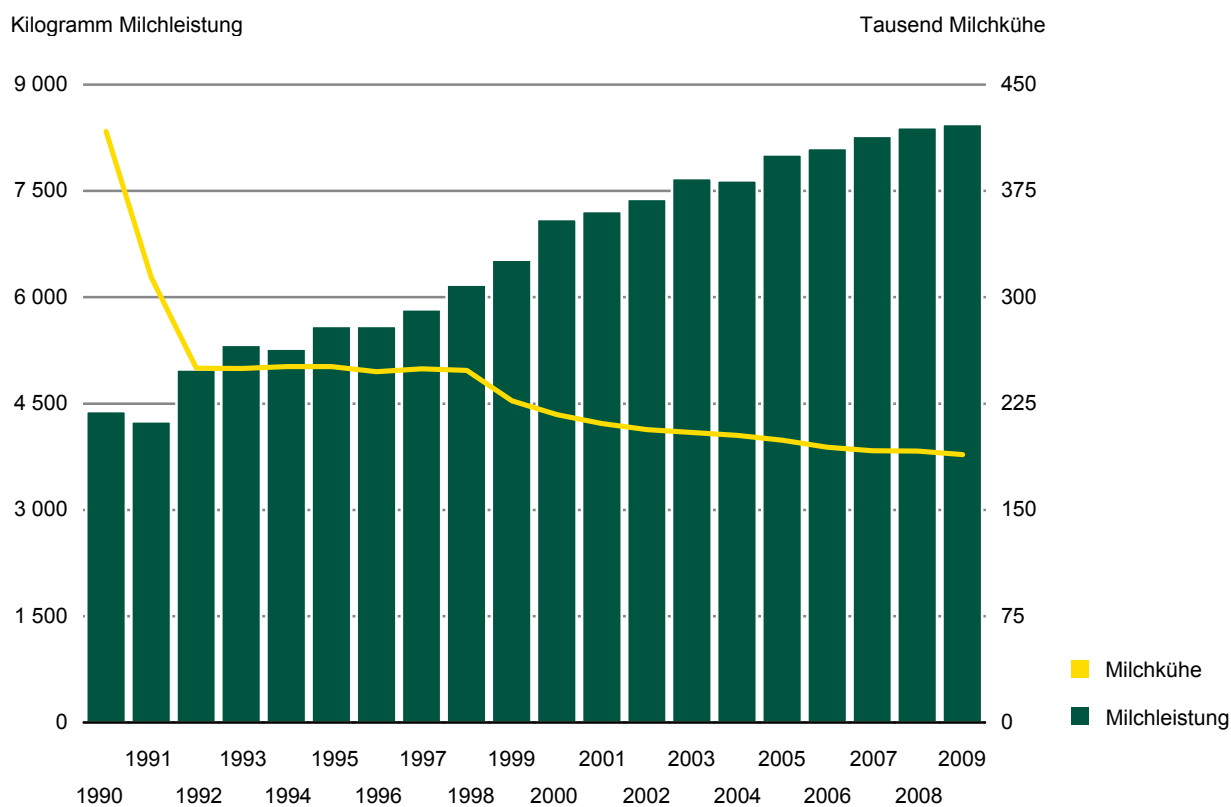
Monat	Betriebe ²⁾	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ³⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
Januar	52	4 149 574	3 312 646	79,8	82 952 780	25,6
Februar	52	4 149 484	3 180 636	76,7	71 226 189	22,3
März	52	4 149 484	3 219 283	77,6	87 678 754	26,8
April	52	4 164 804	3 320 344	79,7	84 341 432	26,1
Mai	52	3 899 804	3 145 835	80,7	79 609 577	25,8
Juni	50	3 818 418	3 035 091	79,5	77 258 423	25,9
Juli	51	3 923 490	2 930 913	74,7	76 895 257	26,3
August	51	4 014 090	2 926 031	72,9	76 437 051	26,3
September	51	3 843 090	2 890 622	75,2	73 087 692	25,7
Oktober	51	3 844 090	2 799 761	72,8	72 185 171	26,1
November	51	3 859 210	2 730 711	70,8	62 327 419	25,5
Dezember	51	4 063 556	2 162 732	53,2	54 371 193	28,3
Sachsen 2009	53	x	x	x	898 370 938	309,3
Durchschnitt je Monat	x	3 969 169	2 904 128	73,2	74 864 245	25,8
2008	52	x	x	x	1 037 304 476	312,0
Durchschnitt je Monat	x	4 152 325	3 324 527	80,1	86 442 040	26,0
2007	51	x	x	x	1 024 296 999	310,1
Durchschnitt je Monat	x	4 106 666	3 303 132	80,4	85 358 083	25,8
2006	48	x	x	x	983 495 589	306,1
Durchschnitt je Monat	x	4 067 207	3 213 189	79,0	81 957 966	25,5
2005	45	x	x	x	945 016 750	306,9
Durchschnitt je Monat	x	4 090 203	3 079 672	75,3	78 751 396	25,6
2004	34	x	x	x	933 417 390	302,4
Durchschnitt je Monat	x	3 948 671	3 087 113	78,2	77 784 783	25,2

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) ab 2005 Anzahl der berichtspflichtigen Betriebe

3) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

4) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2009**Abb 2. Entwicklung der Milchleistung und des Milchkuhbestandes 1990 bis 2009**

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

November 2010

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697